

Deep Space LIVE

Nostalgie in 3D

Donnerstag, 17.06.2010 / 20:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 14.06.2010) Der Mensch hat zwei nebeneinander liegende Augen im Abstand von ca. 65 Millimeter. Aufgrund der dadurch entstehenden perspektivischen Unterschiede werden zwei verschiedene Bilder wahrgenommen und im Gehirn zu einem räumlichen Ganzen verwoben. 1838 setzte der englische Wissenschaftler und Erfinder Charles Wheatstone genau hier an und konstruierte ein Gerät, mit dessen Hilfe zwei perspektivisch leicht versetzt Zeichnungen vom Gehirn zu einem dreidimensionalen Bild zusammengesetzt werden: das Stereoskop war erfunden.

Stereoskopie und das Interesse an fremden Ländern

In den folgenden Jahrzehnten wurden weitere Geräte entwickelt, die sich in weiterer Folge zunehmender Popularität erfreuten. In einer Zeit, in der es Film und Fernsehen noch nicht gab und nur Wohlhabende weiter Reisen unternehmen konnten, waren Stereobilder eine Möglichkeit, sich einen Eindruck von fremden Orten auf dem Globus zu verschaffen. Stereokarten wurden in riesigen Stückzahlen hergestellt und um die Jahrhundertwende war bereits eine Vielzahl der Haushalte mit einem Stereobetrachter ausgestattet.

Deep Space LIVE mit Susi Windischbauer und Christoph Kremer

Am 17. Juni 2010 laden Susi Windischbauer und Christoph Kremer vom Ars Electronica Center zu einer Nostalgiereise in 3D: Mit Hilfe von über 50 stereoskopischen Bildern aus dem "Prints and Photographs Online Catalog der Library of Congress" und einem speziell entwickelten Verfahren ist es nun möglich faszinierende Fotoaufnahmen aus der Zeit um 1900 auf 16x9 Metern in 3D zu betrachten. Vom Deep Space des Ars Electronica Center aus geht die Entdeckungstour vom Bau des Panamakanals über den Hongkonger Hafen bis hin zu idyllischen Cottages in den Hügeln Irlands.

Deep Space LIVE

Ab sofort lädt das Ars Electronica Center jeden Donnerstag, 20:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) zum „Deep Space LIVE“. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférences und musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder Live-Konzert – „Deep Space LIVE“ steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Der Eintritt kostet 2 Euro, wobei eine Begleitperson inkludiert ist. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

Stereograph Cards: Prints and Photographs Online Catalog / Library of Congress:
<http://www.loc.gov/pictures/collection/stereo>

Rückfragehinweis & weitere Informationen

Christopher Ruckerbauer
Tel: +43.732.7272-38
christopher.ruckerbauer@aec.at
www.aec.at/press